



II - Stadt- und Raumplanung

**Einladung Spaziergang Wasserquintett - wo die Wipper zur Wupper wird**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	28.03.2006	Kenntnisnahme

Die Regionale ist ein seit dem Jahr 2000 eingesetztes Instrument des Landes Nordrhein-Westfalen zur Bündelung struktureller Fördermaßnahmen, insbesondere aus dem Bereich Städtebau. Vorbild war die IBA Emscherpark.

Ziel der Regionale-Projekte ist hierbei vor allem die Sicherung und Aufwertung der Landschaft als Lebensgrundlage für die Menschen in der Region und damit auch eine Attraktivitätssteigerung der Region als Wohnstandort und Standort für anspruchsvolle Firmen: eine "Infrastruktur der Zukunft". Die Präsentation der Regionalen, die der jeweils ausgewählten Region die Möglichkeit bietet, sich selbst und anderen zu präsentieren, findet im 2 Jahres-Rhythmus statt, in der Region Köln-Bonn im Jahr 2010.

Die Region rund um Wipperfürth gilt als größter Wasserspeicher Westdeutschlands und stellt mit seiner Talsperrendichte eine einzigartige Situation dar. Im Rahmen der REGIONALE 2010 hat sich zur Erarbeitung eines gemeinsamen Zukunftskonzeptes das Projekt Wasserquintett entwickelt. Vertretern der vier Kommunen Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth sowie der Wupperverband in Kooperation mit dem Oberbergischen Kreis tagen regelmäßig, um die Projektidee des Wasserquintett so weit zu qualifizieren, dass es im Rahmen des „masterplan:grün“ ein nachhaltiges Projekt der Regionale 2010 wird.

Um im Sinne der Zielsetzungen für die Regionalen sicherstellen zu können, dass nur „regional bedeutsame und abgestimmte“ Projekte in den Genuss entsprechender Förderung und Aufmerksamkeit kommen, wurde in Abstimmung mit dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter Federführung des aus Vertretern der Mitglieder des Vereins Region Köln/Bonn (Kreise und kreisfreien Städte, Landwirtschaftskammer), der Naturparke, des Landschaftsverbandes und weiteren Fachleuten gebildeten regionalen Arbeitskreises „Natur und Landschaft“ der Entwurf eines „masterplan:grün“ für die Region Köln/Bonn als Grundlage und Richtschnur ausgearbeitet. Die Masterplanung :grün verfolgt das Ziel, in einem wachsenden und dynamischen Prozess mit unterschiedlichen Akteuren im regionalen Konsens eine planerisch leitende Perspektive für die künftige Landschafts-/Freiraumentwicklung und -sicherung in der Region zu schaffen - ein regionales Netzwerk der bestehenden Grün- und Freiraumstrukturen, das die Unterschiede und die Unverwechselbarkeit der einzelnen Teilräume herausarbeitet, vorhandene Potenziale erschließt und die bestehenden charakteristischen Landschaftsräume der Region miteinander verbindet.

Am **Samstag, den 20. Mai 2006** laden die vier Partnerkommunen und die REGIONALE 2010 Agentur, Köln zu einer Wanderung und Busfahrt in den Raum des Wasserquintetts ein. Hierzu werden dem Rat Einladungsschreiben sowie ein Programm durch die REGIONALE Agentur zugehen.